Hochheimer Stadtanzeiger Amtliches Organ der W Gtadt Hochheim a. M.

Bezugspreis: monattich 225 & einschlichlich Bringerlohn. Wegen Polibegug naberes bei Jedem Poltamt.

Erscheint and unter dem Titel: Nassaulicher Auzeiger, Areisblatt für den Candirels Wiesbaden.

Eridjeint 3 mal wodbentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Rebaktion und Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstraße 16. Telephon 41.

Rotations-Druck und Derlag : Guido Seibler norm, Bobmann'iche Buchbruckerei, Biebrich. - Rebakteur : Daul Jorichia in Biebrich a. Rh. - Silialerpeblition in Hochheim: Jean Cauer

Dienstag, ben 28. Dezember 1920.

Printfurt (Minin) Mr. 0114.

14. Jahrgang

Mugeigenprels: für die 8 gefpaltene

Coloneigeile ober beren Raum 60 4.

Reklamezeile 200 A.

Amtlicher Teil.

Die Maist und Rlauenfeuche ift in familichen Gehöften gu Freuenftein erlofden und bober bie Gehöltsperre endy vorsdriftsmäßigh. Musführung ber Schligbesinfefnon wieber aufgehoben worben. Wiesbaben, ben 22. Dezember 1920.

Der Bambrat. 3.-Rt. L. 6631.

Ordnung

für die Erhebung eines Zuschloges zur Grunderwerbesteuer in ber Gemeinde Softobt.

Mul Grund des § 34 des Grundermerbelleucrgefehes com 12. September 1919 bes preußischen O. feljes nom .7 Mai 1920 (@ef. S. S. 278) und bee Beichiuffes der Gemeindenertretung vom 22. Dez. 1920 wird für den Gemeindebegirt Softodt folgende Stemeporbening erfoffen:

Bei ben im Grunderwerbsteuergesch vom 12. Geplember 1919 porgesehenen Steuerfallen erhebt ble Bandgemeinbe Igftabt einen Bufchlog, ber 14 (einhalb) vom Sumbert bes ber Berechnung ber Grunberwerbsteuer zu Grunde gelegten gemeinen Bertes ober Beräufgerungspreifes beträgt.

Dieje Bererbnung tritt mit bem 1. Jonuar 1921 in Rroft.

Boftobt, ben 23. Dezember 1920.

Der Gemelnbevorftanb. Ehig, Bürgermeifter.

Nichtamilicher Teil.

von Cettow-Borbed über den Weltfrieg

3m pruntoollen Großen Gaale ber Rolner Bürgergesellichoft drängte fich türzlich Kopi an berichen Operanen mögen im Radmen diese Be-Kopi ein bankbares Auditorium, um den Worten bie ber berichte ber einde charafteritische Engeleier und

pon Bettom-Borbed begann mit einem hin-mels auf die Augusttage des Jahres 1914 mit ihrem nationalen Schwung, ber bamais burch die Geifter 30g und vor bem alles Rieinliche gurudtreten mußte, In ber Mrt unferer tofonialen Entwidlung fei begrinbet gewofen, bag biefer Schwung, biefe Große in Deutsch-Oftofrita gunachft nicht bervorgetreten fet. Angejichts des Biortes von Bismord, baß bas Schichal ber Rolonien auf ben Schlochtfetbern Europas entichieben merbe, hatte mancher benten tonnen, daß es finnios gewesen mare, in den Rolonien besondere Anstrengungen zu machen. Die

tüchtige beutsche Unfieblerbevöllerung, unfere meiffen Beamten, überhaupt alle Manner, Die ber Drong, fich felbitanbig ju befätigen, binausgetrieben habe, fei piel ju gefund in ihrem Empfinden ge-mefen, um bei einem berartigen Standpuntte fteben zu bleiben. Es habe sich im Kriege nicht um bas Schichfal ber Rolonien allein gehandli, fondern um bas Schidfal des gangen Baterlandes, um ble Bufunft unferes Boltes. Und ba batten fich bie Ditafrifaner bei ber Unmöglichfeit, unmittelbar eingugreifen, gefragt: Wie fonnen mir menigitens mitteldar helfen? Haben wir die Möglichteit, soviel & gelang schließich, Chinin in flüssbern Zustande feindliche Kräfte zu sessen, daß dadurch der Heinal berriftellen, das die icherzhafte Bezeichnung Letiow. Schnaps erhielt. Die vorhandenen Baunwollische Riarheit in die Gedanken und Folgerichiigkelt pflanzungen und die Anlage eigener Gerbereien erin die Kriegsoperationen gebracht. Es war die Frage, ob die norbandenen Mittel gur Erreichung feiten die notwerdige Ergangung ber Beftande an Bieles ausreichen würden. Unferen fofeniafen Mbfichten entsprechend mar bie Schuftruppe nur gering. Die hane nicht die Aufgabe, gegen einen außeren Feind gu fechten; fie biente lebiglich bem Imede, Rube und Ordnung aufrecht zu erhalten, Eingeborenenaufffanbe niebergufchlogen und gur Unterbritdung des Officvenhandels beigutragen.

weit übertroffen bat. Sie bat mit Ausnahme von nunfte, alles aufgebracht, was zur Durchsübrung bes Krieges erforderlich war. Große Schwierig- linden babe, Go erhielt von Lettow Borbed eines leiten verurfachten die Begeberhältnisse. Den Land beide ber kieden beide den Bestehreit bestehren bei Begeberhältnisse. Den Land bei Berleibung des Bour se merite mitgeteilt Baffen und Munition, die Die Truppe erbeuten fonte ber Rebner, bag auf beiben Geiten eine geflachen oft feine menichliche Siebelung antrifft Steppe, Steppe und immer wieber Steppe, Die Siebelungen medzieln oft, und mit ihnen ift bas Begefolten einem bauernben Wechfeln untermor-Demenisprechend mar das verfügbare Rarien-

Immer wieber augerte fich ber Rebner mit Morten boditer Unerfennung über Die ichmargen Coldaten. Go fogte er von ihnen u. a.: Es mar Grege, ob ble Motori einem mit mobernen Baffen ausgerüfteten Genner ftanbhalten mittben. Die in Elibuschafrita gemachten Erfahrungen lie-gen ben Berjuch nicht ausfichteles ericheinen. Die erften Bufammerftohe hoben gegeigt, bag ber Mis-bari nicht mir ftanbhalten tonnte, fonbern fagar einem numerifch weit überliegenen Wegner gogenüber gut liegen verftund. Er fat eingeseben, baf im Reiege die geöffin Strapagen ausgehalten merben milfen. Er bat mit uns gehungert und treu bei uns ausgehalten. Er ift jogar bei uns gebileben, els wir bas deutsche Gebiet raumen und die Kriegführung auf fremben Boben verlegen mußten.

Ueber ble Starte ber feindlichen Truppen ift dem General Muthentisches nicht befannt geworben. Englische Diffiziere haben ihm privat erzühlt, daß feindlicherseits nicht weniger als 300.000 Mann verwandt worden find, daß nicht weniger als 160 Generale die Führung gehalt haben und bah am
Schlusse, als die deutschen Truppen auf 1200 Wann
jufammengeschnolzen waren, auf seinblicher Seitz
immer noch 12 000 Wann auf ben Beinen waren. Diefe Bablen zeigen, fo jagte ber Reber mit Recht, bag auch mir braufen Großes erfebt baben. Rein militarifd betrachtet, bat bie Schugtruppe Das Menichenmögliche geleiftet, um die Aufgabe gu erfüllen, die fie fich felbft geftellt hatte.

Rad biefer Darftellung ber allgemeinen Rampfbedingungen entrollie von Bettom-Borbed ein überaus febendiges Bild vom Gange ber einzelnen mili fürifchen Operationen. Mus ber liberreichen Bittle richtes Mannes zu laufchen, besten Wame immer genannt werden wird, wern von den Großen, den
Heldengestalten des Weiterieges die Rede sein wird:
General von Lettow-Borded. Die habe, schlante,
acht soldatische Erzieheitung am iordeerumranstien
Mednerpult, eine ichtichte, ungekünstelte, ob derbdraftische, nicht seine durch fossischen spontanen
Hongtsiche, nicht seine durch fossischen spontanen
Hongtsiche Ardeweise, der sesses der gländendsche des Borgetragenen, der einen der gländendsche die Gegen eine achtsachen und reihen Bleien Erzungene
Ungländer so verlichte Schiacht bei Tanga
in den ersten Rovenbertagen 1914, war sin die
Angländer so verlichten werden, das der erste große
Ungländer so verlichte Schiacht bei Tanga
in den ersten Rovenbertagen 1914, war sin die
Ungländer so verlichte Schiacht der sind bei die den Grieben Glauben
eine Kirl Bander glauften. In den Erzenford durch ein fössische der erste
Ungländer so verliche Schustunge der erste
Ungländer so verliche Schustunge der erste
Ungländer so verliche Schusten und
in den ersten Rovenbertagen 1914, war sin die
Ungländer so verliche Schustunge
in der der der der große
Under gerieben seinen Schlage, für die den schliche Schustunge
under gerieben seine gestellten werden. Der erste große
under gerieben seine gestellten werden. Der erste große
under gerieben seine schliche Schustunge der erste
Ungländer so verliche Schustunge Gestacht in den Grieben Glauben
eine Kirt Bander glauften. Bedieste und erste große
under gerieben seine schliche Schustunge
under gesten seine schliche Schustunge
under gesten in den gesten und ersten geste gegen eine achtsache Gestachten werden. Der erste große
under gesten seine gesten seine gesten seine gesten eine achtsachen gesten seine gesten eine achtsachen werden gesten seine gest richtes nur einige darufteriftische Einzelbeiten und hichte bilbet, all biefe außeren und inneren uter bie Englander heimjuchten, als der entschelbende ite machten ben Bortragsabend zu einem einbie Englander heimjuchten, als der entschelbende beurliche Stoß einsehte. Die Folge des Sieges von Zanga mar eine weitere Festigung bes Beistes ge-junder, auf Bertrauen gegrindeter Diszipfin und eines gefunden foldatifdjen Stolzes in der Schutttruppe. Heber bie Bewährung ber Astaris nach mehrfabriger Artegführung fichorte fich von Bettom-Borbed: Während fie im Anfange noch auferordentlich primitive Menichen waren, ternten fie im Baufe bes Rrieges nicht nur Cianbhaftigfeit umb Sabigfeit, fonborn fie eigneten fich auch eine perhaltnismäßig bodifteberde friegeriiche Moral an. Bezeichnend hierfür ist seigendes Borkommus: Ein lübafritanischer Offigier war nach einem Gefocht ichwer verlegt im Buich liegen geblieben. Als sich ihm brei Astaris naberten, hielt er fein lettes Sründlein für gefommen. Seine Ueberrafchung war groß, als sie ihre Berbandspolichen beraus-bolten und ihn regstrecht verbanden. Seinem Erfraumen gab fpater ber Offizier mit ben Worten Busbrud: "Ihre Meterie find ja Genkemen."

Wichtig für die Kriegführung war die Befömpfung der Walaria. Da aus der Heimat teln Chinin berangebracht werben fonnte, mußte perucht merben, foldes in der Rofonie herzustellen. möglichten nach Uebermirbung großer Schwierig-Befleidungs- und Muscuftungsgegenständen. Weg zu ber vor bein Rriege nicht üblichen Fertig- ehemelige Staatsminifter Gothein auf bem bemo-jabritoiton mußte eift gefunden werden. In ber tratifchen Parteitag verurteilt. Wenn er dabet, ber Rolonie els Ganges allmählich eine verbliffenbe Rindigfeit entwidelt. Mur eine, fo ergablte ber wird boch auch bas Briocifepital faum in geritige-Rebner, tonnten wir une nicht felbst beschaffen: com Mage von ben gewaltigen Steuerauslagen bewurde, daneben Eingeborene, so hat doch die Nachtles wurde, daneben Eingeborene, so hat doch die Nachtles wir die Engländer haben. Am Schlusse des der Unstangen wirden der Geschen die Bewalfsteilen. Auch die Bewalfsteilen der Geschen Geschen Geschen der Geschen Gesc

bemafinelen Gegner gegenliber war es nur von geern 600 Menn auszuscheiben, die zum Teil wegen steuer zehlen, so das sie Frage nach ben wirts
kinntbeit usw zurückleiben mußten, desgleichen al 135 Mart übrig bleiben, was eine unter der
ichastlichen Mitteln anvelangt, so beite der Gegner eine Menge Asfaris. Es blieb ihm eine Streits bemigen Teurung für eine den gebildeten Sichnben

Meber bas menidiliche Berhaltnis ju bem Geind llunden habe, Go erhielt von Lettom Borbed eines Longs einen Brivatbrief von General Smuts, in dem die Berleibung des Hour fe merite mitgeteilt nurbe und der feinbliche Befohlshaber ihm feine Milifminiche zu ber reichtich verdienten Musgeichning aussprach. Gegen Weihnachten 1917 tranach langer, langer Belt bie erfte Rachricht vom urapäischen Kriegeschauplag ein. Die Schuftruppe igr in ben Befig einer englischen Zeitung gelangt, die den Sieg der I. deutschen Armes del Cambrot berichtete Röftliches wußte der Robuer von der Krieglübrung auf portuziellichem Boden zu berichten. In Bezug auf die Gerftellung des Rarten-moterials entwidelte fich zwijchen bein Deutschen und ben Englanbern ein ungewolltes gefchaft in bem ganglich unbefannten Gebiet. Balb machten fich jedesmal die oon den anderen gemachten Erfichtungen zumihe.

Mit innerer Bewegung berichtete von Lettow Borbed über bas tragliche Enbe bes Krieges. Am 13. Rovember 1918 brachte ein seinblicher Motor abrer die Rachricht vom Abschluß des Baffenftilltundes mit ihrer Forberung auf bedingungstofe Rapitistation, in der folgenden Racht traf die offi-tielle Bestätigung durch den englischen Oberkom-nundterenden ein. "Benn Sie", sogie der Redner mit verhaltenem Schwerze, berüffichtigen, daß wir nn den Zusammenbrudy nicht zu glauben vermochien, werden Sie begreifen, wie bart uns diese Nach-richt getroffen bot." In Unferntnis der Tatsache der Redanfung des Kaisers telegraphierte von Lettper-Rorbed um 14. Rovember nach Berlin: Bflioptgesubt siegle so ouch in dieser schwerften Stunde. Die Truppen zeigten vollses Berftündnis sir die Simation. Den schwarzen Sobaten und Trägern wurde vom Redner ein leites Lob gespenbet: Seitmeife trot glangender feindlicher Angebote bieten die Aofaris auch in ben Kongentrations. fogern noch treu gu uns. Es mar ichon gu foben, bag nuch in biefer Situation unfere "beapen ichmargen Rerle" ftolg barnuf maren, beutiche Goboaten gu fein. Goft mehr noch hat mich ergriffen ces Berbalten unferer farbigen Tröger mahrend bes gangen Kriegsperfaufs Gie find bas Laftler in der Truppe gewelen und boben einen überaus mith-jeligen Dienst gehabt. Bir hatten teine Macht-mittel, sie bei uns zu halten. Trojbem haben sie treu die zum ditteren Ende ausgeharrt. Es ist dien Deutschen und Schwarzen ein vortressliches Berhältnis, eine nortressliche Kamerabschaft bestan-den bet ben bat.

Der Rebner berichtete ichliefulch vom Abtransfort nech Deutschland, an dem nur eine 100 Gol oten teilnobmen. Erft in Rotterbam murbe ben Opafritaneen flor, was fich in der Heimat abge-pielt batte. Die Müdliche der fleinen oftafritaniiden Schar beboutete für viele ben außeren Un-lioft, ber fie meder ben Weg gunudfinden lieft gu Urem eigenen Geibst und moburch fie wieder nationalen Stols und nationale Wirbe gelerni Saben, von Bertom-Borbed ichlog wit bem Auserud ber zwerfichtlichen Soffnung, bog bas beutsche Boll wieder ben Weg finben werbe, ber nach auf murts filbrt.

Das Bublifum banfte für ben Borirag burch lebhaltes handetlatiden. Der Boritgende der Kolo-nicigesellichalt. Arnold von Guillaume hatte por Beginn Die Bitte ausgeiprochen, von feber Rund gebung abzusehen, da nur fo bem herrn General ein meiteren Muftreten im befehten Gebiet möglich fel, von Bettow-Borbed ichlog fich am Schlusse feines Bortrages dioser Bitts ausbrücklich an. (Adln, Bollogia.)

Beitungeschau.

Die "Auspowerung" Deutschlauds durch die diretten Steuern.

Die "Rifen. 3tg." erhölt folgende Zuschrift: Die fopitolvernichtende Wirtung der Reichssteuergesein-gebung hat fürzlich, mie des WEB, meldet, auch der materiellen Selbsthilfe bat Die Truppe wie bie ermabnten Minciling gufolge, baupifachtich bas in Beschäfebetrieben iatige Rupital im Muge batte, fo Maffen und Munition, und jo ift icon in ber erften troffen, well burch lie jebe Möglichteit bes Sporens

rusigen Eingeborenen zu mirten; einem modern ichmeren Herzens gezwungen fob, von den Europä- joierten Teit (nümlich 8865 Mort) un Einfommengeglaubt, daß die Blockerung der Kisten genügen macht von 2000 Mann. Die Tarjache, daß diese Jonalie vollig unzweichende Sunne ist, würde, um uns zur Rochgiebisseit zu zwingen. Im Laufe des Krieges hat sedoch die Rolonie eine Laufe des Krieges hat sedoch die Rolonie eine Leistungschäfter entwickelt, die olle Erwartungen der Bielenderung der Gestallen laches decjenigen, was noch im ersten Salbjahr 1919, wo die Ergbergerichen Finangplane geboren murben, bafür aufgewandt werden nuitte. bamals noch eine Lebenshaltung mir einem Einfommen von 20 000 Mart für den höheren Beamten moglidy war, so ift fie mit einem Eintommen von bem Doppelten biefes Betrages icon infolge Sintommenjieverlast von rund 9000 Wart vielfach nicht mehr möglich, es jet benn auf Roften ber Ernübrung und notwenbiger Reibung. Ein Dienst-mödden zu unterhalten toftet nilein beute 2500 bis 3000 M., ein Majug 2000-3000 Mart, ein babes Dupes Genben 1000-3000 Mart, ein Baar Stiefel 500 Mart, ein Sut 150-200 Mart uim. Auch ble Mieten find nicht unerhebtich gestiegen und fteigen infolge ber ständig erhöhten Realgemeinbesteuern meiter und merden namentlich infolge ber benortebenben Mictiteuern noch gang bedeuted fteigen. Much bie Roften für Belenchtung und Beigung find peichaft in dem ganglich undekannten Gebtet. Bold ungeheuer in die Hohe gegangen. Selbst nach erbeitieren die einen, bald die anderen Karten und maßigster Beronichlagung wom Krichsbaatprassenten Savenfrein) ist der Lebensbaltung aurzeit fünf-mat in teuer, wie vor dem Kriege. Dieser Leurung entsprechend müßte jemand, der 1913 oder 1914 ein Einfommen von 10 000 Mart hatte, jeht 50 000 M. haben, um ben notmenbigen Rehrbebort bestreiten zu förnen, wobel er dem immer noch einen ouch verhältnismäßig größeren Leit seines Einfommens als damals zur Steuerzahlung berweiten milhte, namilch 12 340 Mart, b. L. fast bas Bierzebnfache eines früheren burchichnittlichen Staats- und Ge-meindesteuerfages für 10 000 Mart Gintommen. Der preußische Einkommensteuersag beirng namlich für mittlere Einfommen 3 v. H. — ohne den ipo-wren Kriegszuiching —, also von 10.000 Wearf 200 Wart, wasu barn, je nach bem Stande des Ge-meinbehaushalts, 100 bis 300 v. d. Gemeinbehauern famen, alfo 600 bis 1200 Wart ober burdidynittling Rojeftutt Ich habe die Bedingungen erfabren, ich 500 Mart un Gesanteinfommensteuer. Rach bein nache dememperation barbein! Das militärliche Reichbeinfommensteinergesch, das sür das Steuersahr 1920 bereits gitt, hat bas haupt einer fünftopligen Komilie zu gohien: von 10 000 Mart Einfommen 830 Mart, von 15 000 Mart Einfommen 1755 M., von 20 000 Mart Einfommen 2925 Mart. Zu den Einfommenfteuerpflichtigen Ginfommenbetragen bie ju 15 000 Mart und darüber gehören jeht, abgesehen von den Sandwertern, auch die meiften Arbeiter, deren Ginfommen fich um viel mehr als um das Fünffache vermehrt hat, und Dienfiboten. tann man fich leiche porfiellen, wie topitolbernich-tenb für ben haushalt, auch ber mittleren und imteren Stande, aifo für ben unteren Beamten, Ungestellten und Arbeiter, ba der Gelbmert bes Ginfommens nach milbester Berechnung nur ein Fünftel des früheren beträgt, die hohe Reichseinfommensperiatigleit ber weitesten Bollstroffe gewaltig verringern, ja vielfach beseitigen. Und das ergibt einen ungehauren Ausfall in der Rapitalbildung. Bubem billi bas auf bleje Weise erzielte ober zu ergliende habe Ergebnis der Einfammenfteuer dem Neid), den Stooten und den Gem aus ihrer Belbnot beraus. Die Roften der Beichung allein biirften fich hober ftellen, als bie Einfommenftenereinfünfte es ihrem Boranfchlag nach find. Der riefige Fehlbetrog bes Reichs- und Staatsbaushalts tann burch olle Steuereinfümfte nicht gebecht werben, folong die Teurung u. Die Gelbentwertung besteben, auf deren erhebliche Berminderung ober gar Befeitigung leiber feine Musficht vorbanben ift.

Lages-Kundichan.

Dant für menidenfreundliche Slife.

Reichoprafibent Chert richiete an ben Reichs. tangler Febrenbach foigenbes Schreiben:

Berlin, 23. Dezember 1929. Menichenfreundliche Arreife bes Auslandes find feit langem bemühr, ber in weiten Schichten unferes Bolles berrichenben Rot burch Werte ber Rachtenliebe ju fienern. In erfter Stelle fieben in biefer Begiebung uniere Rachbarfanber Danemart, Ginnland, Solland, Rorwegen, Schweben und die Schweig. Die warmheringe, fürforgliche Aufnahme, die den Kindern unferen Bolfes leit Jahren in Dielen Bandern monatelang bereitet wird, begegnet ben chmeren Gefahren, benen bas beranmachienbe Geichliecht in geiftiger wie forperlicher Beziehung burch den Arleg und feine Rebenericheinungen ausgelest murbe mid verfolgt damit ein Biel, bas über die Ret bes Tages hinausgeht und uns Deutschen gang befonders am Gergen liegen muß. Gleichen Zweiten vient die Allfstätigteit der Quater. Ihren Spei-lungen der Schullugend haben fie gleiche Fürforge für bedirftige Erwachsene folgen taffen. Nuch andere Kreife ber Bevolterung in ben Bereinigten Ausgesteinen Biationen verleitt, hatte die Schungen Baffen und Munition, und jo sie ich der Erichen in der verlein für der Verlegen jeder Geschungen ber Artiget von 2400 Mann. Wenn der verlegen jeder Geschungen, der von der verlegen jeder Geschungen, der von der verlegen jeder Geschungen, der verlegen jeder von der verlegen zu der verlegen von Lieben gegebende Kilfstätigtet in der Truppe geglichten der Form von Liebengaben und Geschüberweitzungen, der verlegen zu der verlegen zu der verlegen stille werten kreise der Form von Liebengaben und Geschüberweitzung in der Verlegen zu der Verlegen geglicht in der Artigetet der Verlegen bei der Verlegen von Liebengaben und Geschüberweitzung in der Verlegen der Verlege bruithoare Gingeborene, fo hat doch die Dochit- mir die Englander haben. Am Schlusse der Beleicht, weil die Steuerfage unerschweinglich boch Battin unseres Augenministers 150 000 Mart illt

Meuherungen bes Reichspräfibenten.

Die Schriftleitung ber "Frantjurter Befing.". bes Organo ber Grantfurter Internationalen Meifen, bat fich an eine geogere Bahl von Il glereingomitgliebern, Berfamenfariern ufm, mit ber Bitte gemanbt, ihr mitgufellen, was fie non bem beutiden Bietichnfinleben im nachften Sabre erboffen. Que ber Reihe ber eingegangenen Antworten geben wir Die bes Reichepralibenten mieber, ber u. a.

Bas mir erhalfen ober zu erhoffen magen fonnen, logt fich nicht in gwei Morten Togen. Dan fann alies erhoffen und mit alles erhoffen, Wie brauchen por allen Dingen Optimiamus ber Tot und Mirifchaft und mit ihr ban Erftarten febes Gingeinen find unfere großte hoffnung. Es mare falfch. bie Worlfchrifte bes hinter uns liegenben Jobres ju vertennen. Wir haben afferbings Belcheibenheit geternt und find mit fleinen Mugenblidgerfolgen ibon zufrieden. Wir muffen auch mit unferen szofinungen beicheiben fein. Gur untere gange gutunftige tallentdining fohlt ums ein Flotier, ohne beffen Renntuis ber Eritag unferer Mibrit auch nicht annöherob ebguichanen ift, bie Sobe unjerer Berpflichtungen negenüber ber Entente. Wir werben in biefem Johre auch bier ffarer feben tonnen, wenn es uns uns benten tonnen, hinwegintommen. Dann tann Deutschland mie bem Ernft und bem Arbeitsmillen, ben es trag allem bemirjen bot, an feine große friebliche Anigabe berangeben, ein Bereblungsfund au fein, belien geiftige und mirifchaftliche Erzeugniffe in ber gangen Welt ihre alte Beltung wieder ge. fichloß, lautet nach bem "Petit Bariften" in ihren usinnen merben."

Ein Worf fiber Oberichleffen.

Bon Brot. Dr. v. Schutze-Gaevernity,

Geit 752 Bahren gehört biefen Band gum Dentichen Meich und feit 169 Inhern gu Breugen. Bolfifc, ift Oberichteiten als gemifdien Gebiet angufprechen, 1910 Hanben -1 169 000 Bolen 883 000 Deutschen gegenüber. Die erferen fprechen aber einen Dialeti, melder ben eigentlieben Boien überhaupt nicht perftanblich ift. Bei ben Reichstagsmablen auf Grund bes allgemeinen und gleichen Wabirechts erhielten bie bruilden Ronbibaten ftets, auch noch in letger Beit, Die meit übermiegende Mehrheit ber Stimmen. Rachbem bie beutsche Republit nollige Spracifreibeit für bie Schuten eingesühre not, haben bie Oliern pon 78 Brogent ber Schuttinber fich fur bie benifche Sproche entichieben. Wirtichafilich ift Dorrichteffen als die wichtigste Kohstofffammer bes nangen bitligen Deuffcfande für die Wolfemieffchaft und John lungsbilang feilechthlu unenthehrlich. In Oberfoleffien liegen mehr als bie Statfte ber gefamten beutiden Eteinfoblenvorrate, welche für eine proftifd unbeprengte Botonit ausreichen. Die poerfclefiche Intinbuftere ift eine ber michtigften beutichen Musinheinbuftriren. In foginfer Simfichi fürchtet nicht ber polnifch foremeine Jebuftrienrbeiter eine Geraldelletung feiner Lane auf die Stufe bes unprganfferten polnischen Benfeieriato. In Oberfchiefien find Unalphobeten unbefonnt, und bis in ble Heinften Borfer erftredest fich Randiffanon, Wafferfeitung, Gleftrigitat, Dagegen find 63 Prosent ber ermochienen Broulferung Bolens Anolphos einer Anteredung bezugtich ber Frage Des Un- Fest gefrent. Bu langen Wochen war in aller ihrer Mitglieber), femle allen Unterrichtoan beien, und feibit eine Reifenstedt wie Lody einen lieben da ber gesten bei 700 000 Seelen nech ber Kanstifalen und bei Art Kanstifalen werden und viel Art Boffenhandwerf ober im Gebrauch von beit hotte der Hauffenhand von Kriegsen der Kriegsen gien aus ubliden oder mit dem Kriegsen beit hotte der Hauffenhand von Kriegsen der Kriegsen gien aus ubliden oder mit dem Kriegsen beit hotte der Hauffenhand von Kriegsen der Gebrauch von voe allem blitige Pogreive zu siechten baben. Wabnach bie gerichten bei bei Berbindung zu stehen bei bie Festigen ber bei Festigen ber bie Festigen ber bie Festigen ber bie Festigen ber bie Festigen wie in Bergen werste werden, das das 20. Jahrhundert bir sollen wir sollen Golizien reiche Steinsoblensoger, weiche viel beijer gatung der deutschen Frage brugen werde, und den Wiederschaft werde es under alle Gelinahme der verträgige Arbeit und die Berordnung namentlich Teilnahme polien der verträgige Arbeit und die Werten Gebende Abhrenden Beschraftungen der Verlangen der Verlange Erfog bieben. Denn die pointiche Industrie war baben werde. Ein Rabinelfarat wird sich heute mit ben Alltag nit seinen und großen Sor- oder mit Geldstrafe die zu 10 000 Mart belegt wiesen, von welchem es nunmehr durch eine 300. Anschrieben befossen. Binie abgeschnitten ift.

Durch ben Berfuft Oberichtefiens empfinge Deutschland eine nie beilende thunde, welche eines ber wichtigften Glieber feines Wirtichaftslebens abfdmitte - eine Bunbe, welche ben Frieden Europas bauernd gefährben murbe.

Der jeden kangejebe bei Kruntrich gegenüber Beitreter been beutigen Koloren und fich mit ihrer Weglender Geschichtet geben, sich zu berrieben und fich mit ihrer den Beitreter geschichtet geben, sich zu berrieben und biede Weglender Beitreter bei der Alleberauf der Beitreter der der Alleberauf der Beitreter der der Alleberauf der Alleb

blire Gie, Berr Reichotnugler, offen bereifigten | die militanifden Raften berabguminbern, obnebbablite Sie. Herr Reichstanzler, allen beteiligten die nationale Lagen beradyminischen, sonderen. Siellen den warmen bleibenden Dant des deutschen Durch die nationale Terreibigung zu fowdellen. Bolten zu übermitteln.
Der Neichstantler dat vernaliöft, daß den iden der lichen Einen vor dem Artege veraltet Gebeiligten Eistlen des Austandes and den inländischen dingulagen, die sinon vor dem Artege veraltet Gebeiligten Eistlen des Austandischen der inländischen der in die Arte des Innies.) Gegenüber Lefende, der die Arte des Innies. Gegenüber Lefende, der der Verlichen Boltes übermittelt wird. und fritte angewendet werde, mit der Bervoll fommung burch bas Abfommen von Spa wollau genilge, um bem Land die Befriedigung zu geben die es erwarie. Der Rriegenninfter verlieft fobanbie es erwarte. Der Ariegoaluntier verholt joden einen Brief, den er an Warischall Josh gazistiet hat, um ihn zu erfuchen, General Rollet Weispungen zu erreilen, damit alle Michtausführungen am Jriedensvertrag, die lesigriftells feien, burch Zwangsmaßnahmen beamwortet würden, und jeder Wesbacht, der in jenere Hinficht bestehe, umersucht werbe. Marigali from Maridali Beigin und die Mitglieder des aberlien Ariegarates burgten dafür, San die nowe militarische Organisation und die nationale Giderheit in frage itellen tannte. Generol Maud bint erhebt lich bei biefen Worten und ruft in ben Saal, die Frage von 100 000 Mann brauchen vor allen Dingen Optimiamus der Tot und Sofdaten mehr ober weniger werde Deutschland des Willens; wären wir nicht optimistisch, so bliebe nicht in Schach halten. Deutschland habe 1914 die und nichts anderes übeig, als auf den vollkommenen Bevällerung burch Braudbomben zu terrveilleren Jufammenbruch zu worten. Die Gesundung unserer verführt. Heutschaft und mit ihr das Erstarten jedes Cinund went Deutschaft und mit ihr das Erstarten jedes Cinund went Deutschaft und mit ihr das Erstarten jedes Cinmende, wenn es 10 Saufer in Barls nieberbrenne, baine werbe man bufür 100 in Beantfurt und 100 beat jeden Lag mit bem Ableben ber Ralferin. en Mainz nieberbrennun. (Lebhaiter Beligili.) Auge um Auge, Jahn um Jahn — bas milie Deutibland millen, das iei menfalich, denn es lei das Angge Wittel, einen barbarlichen Rrieg zu verbindern.
Abg. Tarbieur erfürte, Deutschand habe 95 Prozent seiner Grichitze abgellefert und iei nicht wiehr gefährlich. Die Rammer durfte Deutschlaub nicht den Gridbrick arben, als zweifte be an den Mitteln, ilber die Grantceld netflige, Sierauf ergeif Deinefeerpalibent Progues bas Wort, um die Ditt Dabre aum bier fiarer feben tonnen, wenn es uns targefeste zu verleibigen. Ur fiellt fest, bag ber abgelingt, über diefen Winter, ben tritifchiten, ben mir gegangene Rriegoniiniber fie angenommen habe.

England.

my Condon. Die Thronrebe, talt ber Ronig Georg bas englifde Parlament michtigften Stellen: Die Beglehungen gu ben ausmurigen Dachten maren forigefest febr freund. ichonitich, und mabrend bes fraten Jahres ift bie ausmartige Bolint in engiter Gemeinschaft mit ben Werbundeten geführt worden. Buch mit ben ebe- fitummt find die Rlange ber alten Weihnachte. Ginrade der Berjahrung ichtigen will, muß bes maligen Feinden find in befriedigender Weife ge- lieder, vergfommen ber Glang ber Rergen. Es balb bis gum 31. Dezember 1920 für die Unter miffe Angelegenteiten geregeit worden, was in waren grime Welhnochten. Als Mitte des Mo- brechung der Berfahrung sorgen (§§ 209 fi einer allgeweinm Enthannung der durch den Arieg untspepelitoten Beibenstaften geführt bat. Die Schneessochen fielen, da malte man sich schan Ariegagesangene und deren Gläubiger im § Bage in Griechenland erfordert Die gange Labmerts im Geifte ein Belhnachtofest mit tiefverschnets bes Rriegstellinehmerschutigeseiges vom 4. Aus famfeit der Regierung, bie in Berbindung mit ben ter Ratur, mit Conces und Eisbabn, aus, fo 1914 (Reichs Befegbl. G. 328) angeordnes Aufferien fich bemüben wird, zu einer annehmaaren wie wir uns richtige Weibnochten nun mal vor- Hemmung ber Berfahrung wird hierdurch nich Bollung gu gelaugen. And in Rufffand ift Die Love fieilen. Es fam anders. Der Tag des Chrift- berührt. Diese Borichrift gilt nuch über ben 31 noch nicht state. Das, habe im Rernauen, daß abends verrepnete sogur gründlich, wodurch Dezember 1920 hinaus. Das wom Reichstaß durch die deinnächstige Wiederausandinge der Handeleigen Geschausgen nur Kussiand eine Gera des Frei Weihnschweinfauf unterklieben ist. Der abends über die Berlängerung von Berjährungsfriste dem beginnen wird im Josephungsfreiber der Bilter Die der Etste des Regens eingetretene Rebel lieh dessieht sich aus schieden ihr Ansprücke der Etste des Kennen geringen gerinderungsbering von Berjährungsfriste der Gera den Idlendiere von Gerand der Ansprücken der Berjährungsfreiben der Etste des Kannen gerinderungsbering von Berjährungsfriste der Kennen der Ke deutschen Bestignen vom Stillen Ogen bis jum ichten, da nutte man fich besinnen, ob mirtlich buches nichts zu tun, Tequator ibernommen. Im vergangerten Jahr bat inkeihnachten war. Der Rebel brückte im Uebber Botferbund angefangen, gu furfifenteren, und rigen beiben Sagen feinen Stempel auf. Die bat eine Berordnung über Berein! Die erfu Berfammlong bot zwei ber ebenaligen während ber Festiage berrschende milbe Tempe- und Unterrichts anstalten erlassen. Felnde in den Balterbund olifgenommen, und es ratur wurde sicherlich von vielen Familien, in Die wichtigsten Bestimmungen sind solgende hat fich gezeigt, welche Bedeutung er bat, wenn alle benen neben fonftiger Rot auch noch Robien. Die Rheinlandtommiffion tann jeden Berein Lanber bem Bolterbund angehören.

Unjoluhirage.

n eine milaabure Berichterung ihrer Lage, engeres Mileinunberarbeiten ber beiben Stanten ole tags

Die Bruffeler Aonfereng.

bmg Boris. Gine bervorragende Berfanlig Frankreich.

Frank Rammergusschuffen für Herresangelegenheiten, Baufe in ber Brüfter Konferen wollten bie verOberst Jahrn, lagte von der Riede Letzores, durch
bie neuen Rithereriche iei Reunfreich gegenheiter Beurchen Beutreter ibren beutschen Bourgen bie Reich an findere in Rummburg (Soale). Rogfichtelt geben, fich ju beraien und fich mit ihrer ausgegeben, Die Ausgabe ber Aupferdrudno- bg Bur Borbereitung einer im Falle ber Regierung ju berfinnbigen. In bieje Weife mite ben ju 50 Mart war bereits für bas Jahr 1916 Erfferung des Belogerungsguftandes erforberber Minten, aber ben Mieberfpruch ber Mechten for Sammer herum fagen fonnen: "Die Deurschen Mitte mit burch bie Beitverhöltniffe bedingten Beferbe, Wahrrader, Automobile ufm.), funden. It Dezember. Du der heutigen die Waterland die Wieder Meinermagen, nunntehr zur Ausgabe zu brint forner auch alle Material diese Art, das für Kannersigung erfarte Kriegs mit ister Rai. der für and die verbündeten Regierungen wur gen. Die Gritwurfe zu den Buchdrucknoten willicheiche Zweie gestignet ist, auf Fabriken, der ist, er gloube im Gegensch zu seinem Bor. die ganger Bestere, daß der Ausgenbuck gekommen sein. Beststeren unter der Nobel und 10 Mark sind neueren Datums. Eine dissentliche Ger private Unternehmungen, die ganger Bestere, daß der Ausgenbuck gekommen sein. Beststeren in die Lat umsehen millen. neue Banknote zu 100 Mark ist auf weihem zur Herstellung oder Ausbesserung des militä-

Eine Gefellichaft der Nationen.

erfter Linie auf Die Buffimmung Englands, auf welche fie gedruckt ift, enthalt ein naturliches Frantreichs, Japans und Stallens ju einem Baffergeichen, welches Die Bahl 50 in verliche Blan einer Befellichaft ber Rationen. harding benen Stellungen geigt. Die Rate zu 10 Mart lagte ferner, er glaube, bag forgfältig Bedacht lit 8.4 auf 12,6 Bentimeter groß und auf Darauf genommen werben mille, Die Doglich. Baffergeichenpapier mit fupferbrauner Farbe felt eines Offenfin. ober Defenfin-Bundniffes unter biefen fünf Grofmachten auszuschalten.

Aleine Mitteilungen.

felerm.

my Saarbriiden. Rady biefigen Blattermelbungen bat bie Saurreglerung mir ber hollanbifden bem Schluß bes Jahres 1915 verjahren. Die Reglerung ein Abformen getroffen, nach bem tag- Berjahrungsfriften für diese Ansprüche find im fich amangigiaufend Dier friide Milch in bas Saar- Baufe bes Arlegen mieberhalt perfongert, und gebiet eingeführt werben follen.

Das Befinden ber ehrmaligen Rallerin. Benn bei ber Eri ber Rrantheit bie Ratuftrorbe fich noch cirmed hiponagichen fann, fo rechnet mon in Doorn inntane ber Rorpertrafte ift an ban legten Berinfen von ben Aeriten reibos gugeneben worden. Sie finfen weitet und baben alle Abbertembefabig-teit bes Rorpers gegen bie Anfalle bes bergens auf ein febr geringes berabgefeht.

1000 Milliarden Defigit ber Sowjefreglerung. Der "Telegraaf" emnimme einer ruffifchen Sanbelsmitung, bag bie ruffichen Anngaben für bas laufanbe Geldhöftsfahr 1150 Milliarden und die Ein-rahmen 150 Milliarden Aubet schäungswelse be-trogen. Das Desigit besäuft sich also auf 1000. Williarben Stubet.

Deris. Die Zusammentunft allierter Di-nifterprafibenten ift bis auf weiteres aufgeschoben.

Ans Stadt, Areis u. Umgebring.

Bochheimer Cotal-Nachrichten. " Borüber ift Beibnachten, pertunppheit berichte, freudig empfunden. Die beffen Zwed oder Tatigtelt nach ihrer Anfich-firchlichen gelern wiefen an beiben Togen volle bie Sicherheit ber Belanungsarmeen gefahrbei Gotteshaufer auf. Durch Die bon wielen Ber- auftofen. Die Delegierten ber Rheinland einen peranftolteten Welhnochtsbescherungen tommiffion touten die Mittellung ber Sahun Der öfferreichifde Bundesprafident über die murbe pielen Rinbern bedürftiger Familien gen aller Bereine forbern, Die ihre Tatigfeit in eine Beibnachtofreube bereitet. Lange ballen bem betr. Begirt ober Areis ausüben. Es if 28 i en. Bundesprafibent Spaintig erffarse in mir uns, und befonders bie Jugend, auf bas allen Bereinen (ohne Rudficht auf bas Alltet

> eatsamt wurde jum Regierungsaffeffer ernannt und endgiltig in die allgemeine Stantes bei freaibaren hondungen gegen die Befagung vermaltung übernommen.

my Reichonotopler und Reichs teil, die en din Souplarbeiten der Cachorfiandigen. Ich uib burt. Bon guftandiger Geite mird Wer fiberführt wird, die Begehung einer Butonfereng in Bruffel regiten Unbeil batte, erftarte uns geschrieben: Die Jahl ber bei ber Reiche- miderhandlung gegen eine Berordnung ber Ineinem Mitarbeiter bes "Beit Burifen", es fet uicht foutbemerwaltung eingebeiden Untrage auf feranherten Mbeinlandfemmiffion ober gegen Berlin, Der Gefamtverband Drufder Be. angebracht, Die bisherigen Ergebniffe ber Conferent liebertragung von Schufbbuttgorberungen auf einer Berordnung erfeilten amten. und Steatsangefiellten-Gewertscheiten bat fleptifc aufgunehmen. Im Gegenteil, die 25 fun'a bas Konto Reichntaffe fur Meichntopfer neb-Ad auf ben Boben ber Forderungen ber vereinigten bes Wiedergutmachungsprobtems flebe nien von Tag au Tag eliien größeren Umfung Tienbahnorgansfationen gestellt. Der Gesomwerband halte in seinen früheren Beschüffen seiner
band halte in seinen früheren Beschüffen seiner
weitere Bastung von den Entschließungen der
Geschängen der Geschüffen ber Geschüffen ber Geschüffen ber Geschüffen der Geschüffen der Geschüffen der Geschüffen der Geschüffen gewesen, ist immidssche Die Antragsteller werden vielbeschüffen zuwihrenden der Geschüffen gewesen, ist immidssche Des Antragsteller werden von der Geschüffen gewesen, ist immidssche beschüffen gewesen, ist immidssche gewesen, ist immidssc tog die Forderungen bes Gefantverbeides in weitere Berginftigungen verlangen weitere Berginftigungen weiteren bei Findligungen über ben Eingung wennt wieden, ohre jen. Much Bestätigungen über ben Eingung wennt bie Rotwendigleit, greifoare Leistungen zu grigen, ber Antroge können nur erfeilt werden, wenn batte. iden on die Regierung und das Barlament beran. leinhte ihnen ein. Ihre Berfuche, Die Briefumichluge oder Boftfarte ba Die Interalliferte Rheinfandtommiffion

Bapier mit natürlichem Bafferzeichen und Falerftreifen von tupferbrauner Barbe im Chicago Rach einer Meldung der Auchorus bergeftellt und 7,8 auf 16,2 Jenti-"Chicago Tribune" aus Marion in Offio faste meter groß. Die Rote von 50 Mart bat eine ber neugewählte Profisent Harding, er hoffe in Größe von 10 auf 15 Zentimeter. Das Papier. gebrudt. Das Baffergeichen fest fich aus Qua braten und Sechseden gufammen, in leigten tritt bie Bahl in Wechfelftellungen auf.

Berjahrung von Unfpruchen bes täglichen Lebens. Durch bie Be ms Freiburg. Reichstangler Gebrenbach und tanutmachung des Bundeerats vom 22. Dezember in ihrer Deimat Freiburg bas Beibnachteft zu geordnet, daß bie in ben §§ 196, 197 bes Bur perlichen Gefetebuchs bezeichneten Ansprüche die damals noch nicht verfährt maren, nicht vor Bauje bes Arieges wieberholt perlangert und guleht burch die Berordnung vom 26. Rovem ber 1919 (Reichs-Gefenbl. S. 1918) bis zum 31. Dezember 1920 bingusgeichoben worben. Gine weitere Musbehnung Diefer Berfahrungsfriften ft nicht gu erwarten. Coweit beshalb nicht cima im Laufe des Jahres 1920 eine Hemmund ber Berjührung (§ 202 bes Burgerlichen Gefeh buches) eingetreten fein follte, fauft ble Ber fahrung mit bem 31. Dezember 1920 ab. Die es gill für bie Anfprliche bes täglichen Lebem mit 2jahr. Berjahrungefrift (§ 196 burg. Befeh. buches, insbesondere also Ausprüche der Rauf leute, Sabelfanien, Handwerfer aus Lieferun cen an Beipate, Unipriide ber Frachtfubrieute Schiffer, Gaffmirte ufm., ber Aergte, Rechtsate wälte und Rotare wegen ihrer Gebühren und Auslagen) aus ben Sahren 1912 bis 1918 fo wie für folde Ansprüche mit viersähriger Ber ahrungefrift (§ 197 bes Bürgerlichen Befet buches, namentilia ollo Anipruche aus Baren lieferimben für ben Gewerbebetrieb bes Schuft ners. Unipride auf Unterhaltsbeitrage, rud ftanbige Miet- und Pachtzlufen ufm.) aus bel Jahren 1910 bis 1916. Ber fich gegen bil

Da Die Interalliferte Rheinfandtommiffich

me Gerichtsaffeffor Biefer vom Land hot eine Berordnung Rr. 06 über bie Straf barteit des Berjudes und ber Zeilnahme erlogen, die am 1. Januar 1921 in Braft tritt find im Wefenilichen folgenden Wortlaut bal Befehl verlucht oder einen anderen bagu ange fiffitet ober anguftiften verfucht, ober gu einer menn er die Zumiberhandlung felbst begangen

rilden Malerials verwendet werden lötzun.
Henr auf das dum Befried der eine mit Beschen die Befried der eine mit Beschen Gegenftände nötige Beford die Gegenftände nötige Beford die Gegenftände nötige Beford die Gegenftände nötige Beford die Gegenftände der Gegenftände nötige Beford die Gegenftände der Gegenftände der

11110 entieine apies

Lichet

Mari

garbe

D1105 egien

e Bei ezemi e an Būr

riide

Die Die nd im und

m 31 Eins riften nicht

Die Die kebens Beself

Staut-

ferun

elenta hisan

u nug

8 fo Ber Beleh

Baren

riid 15 des

n di h des Unter 209 fi

m § 8 Lug-rdnett

h nidd en 31 hstage

Befell

reiften e del Berjäh ns in

(Befell

niffici

ein!

claffen genbe-Bereit

Unfich!

ährdel niand

teit in

Allter htsan Dingen

ifer im

DOI triego irgeni

fteben

lungen

nahmi

nahmi

ereins

n Jahr

belegt

trai.

nahma

abung

ft tritt

rt hat

er Zu

er In

rteilten

ange

einer

ie un-

rberel g bee fe, als

langen

niffion en Ges

eitung ar bis

Buches

e ber order Ulierte

g 64 ie und uf foly mittel uim.), as jur brifen, . Die militä*

Wiesbaden. Ein befannter Wiesbadener Wohl-tware, der seit Jahren olles gefan hat, was in seinen Kräffen stand, um die Rot zu findern, hat ernem in hochweigiger Weise der Stadt Wiesbaden 50 000 M. gur Linderung ber jestigen Rot und um ben bedürftigen Cinuschnern eine Weibnochtsfreube zu bereiten, übergeben. Die Bertwickung bat denn auch vor Weihnachten ein die Bedürftigen stattgesunden.

me Der frühere Gaftmirt (Jum Blicher) unb Tapegierermeister G. bat einen Seibitmordverlich bedurch gemacht, daß er fich mittellt eines Mellers ringaum die hand abientit. Schwer verlett aber noch lebend wurde er nach dem Krantenhaufe ver-

Sochbeim. Bie mir erinbren, mirb bie Raffanlidje Laubesbant bier in Rurte eine Geichafteftelle errichten, bei ber samtliche Geschafte ber Landesbent und Sparlaffe erledigt weeden tonnen. Es sell bamit bem Publikum in Sochbeim und besten limgebung Gelegenheit geboten werden, ihre Spar-end Santgelebatte bei einem mindelficheren Infilmt in begremer Weife abzumideln. Die Eröffnung ber Gelchaftsfielle foll bemnöchst befannt gemacht

Nerdenstadt. Zwei hiesige Mildhandler, With Dittmac und With Schlaures, find dieser Tage mach Schlespilgechaftein quegewonbert, um bort in ber Rabe von Rendsburg (am Kaijer Wilhelmetonal) em großes Spigut, bas fie fünflich erworben beben, git bemirtichaften. Beim Bertauf ihrer Intmobilien erzielten fie bie befonnten ungewöhnlich hoben

Rorbenfladt, Die em 1. Feieringe in ber Rirdye stongejundene Christicier - es war bie 25., ble bon ben herren Plarrer henne und Samuelehrer Wiggen hier veramftattet murbe - erfreute fich wieder eines guten Besuches. Die Festspiele, Deffametionen und Befange ber Schufen bieten bie Delinehmer fumbenlang in Spannung. Die Rirchenfammlung evgab ein recht ichones Gummchen für bie Schweiternstanden. - Auch ber vom Turnverein veranftoltete Wohltätigfritsabend mar farf befucht und fand lebhafte Anerformung und ftarfen Belfall.

Franklurt. Seit Wonaten wurden von Eifen-bahnguter tigen in der Rabe des Babnhols Frank-furt. Sib Tuckballen in großen Mengen gestoblen. Um Belligabend gelang es der Eilenbahnfrimmal-volizei, die Räuber in den Gebrübern Schärft bies zu ermitteln und festzunehmen. In der Wohnung des Brüberpaares fand man ein großes Lager getioblenen Tuches.

Ettellie. Der Maniervirtuofe Otto Braum murbe an der Musiksichule zu Weimar mit dem Lifzt-Preis

ausgezeldmet. Elmburg. Drei weibliche Gesangene des hie-figen Umtsperichtsgesangniffes lieh der Drung in die Freibeit nicht ruben. Sie liehen fich auf irgend eine bisber nech umbefannte Weise eine Folle ein-lehnunggeln und follten Samit die Metallpiatte an Sie flehen sich auf irgend eine bisher nech unbefannte Weise eine biese kinder an ber Danntibeigung les, woraus is bereits in ihrer bedeutenden Ibe hard, das eine Kleinen Erichten Weiselfungen Ergeben balb den Kahten des Opfers unigefunden. Die haften Die haf

Mainz. Schwierigleiten im Beleieb bes Gradtichenters. Aron der befannten großen linauzieben Anjorderungen hatte lich die Stadt auf Weitersührung des Theaterbetriebes ent-ickolien. Inzwicken lind aber andete Berhältnille eingefreten. Boraussiatlich wird lich der notwen-dig werdende Zulchuß auf über eine Wil-lion Mark erhöhen. Dazu sieden weitere Ge-haltssorderungen des Versanals zur Beraumg. An-gesichts der immer ichwieriger werdenden inauzi-ellen kage der Stadt Moinz meh im Sindlich auf die Malny. Schwierigteiten im Betrieb Lion Mark erhoden. Dazu fieben weifere Gehaltsforderungen des Perfonals zur Beratung. Anbaltsforderungen des Verfonals zur Beratung. Anbeilichts der immer ichmieriger werbenden spanziellen Lage der Stadt Mainz und im hindlich auf die
fast vollige Erfonals zur Beratung.
The stadt Mainz und im hindlich auf die
fast vollige Erfonals zur Beratung auf der der Genesieden zur
Tusnugung zur Verfügung siehenden Steuermiglichkeiten hat die Stadt main sieden bei Tenermiglichkeiten hat die Stadt vollige werderen Steuermiglichkeiten hat die Stadt vollige warde der Keiner die Genesieden Beratung
der Verfügung siehenden Steuermiglichkeiten hat die Stadt verfügung der Den Gemeinden Beiter bei Cohn des Herrn Dr. Nelnbardt in
das die Frage vorgelegt, ab unter diesen limbeputation die Frage vargelegt, ab umer biefen Um-ftanden die Aufrechterheitung bes Theaterbetriebes auf Roften ber Allgemeinheit verantwortet werben tann. Die Theaterbeputation ift gu bem Ergebnis gefommen, der Stadioerpednetenvarlammlung gu empfehlen, den Beichtig babin abzundern, das eine volle Aufrechterhaltung des Theaterbetriebes nicht gewährleiter werden fann. Die lette nichtsffentliche Sitzung der Stadioerordnetenverfammiung schieß sich gegen wenige Stimmen bieler Auslicht an und behielt sich vor, nur solche Borstellungen zu geben, die ersabrungsgemäß eine Einnahme bringen. Das wilde bedruten, daß die eine oder andere Kunsigstung, wahrscheinisch das Borstellungen zu geben, die ersabrungsgemäß die eine oder andere Kunsigstung, wahrscheinisch das Borstellungen Schwischen Solche Grendelsen wird. Schaufpiel, wegfaffen wirb.

Schaufpiel, weglanen werb.

[b Bingen, Bon bem Schiffe "Amilie" bes Schiffers Aufus Body find burch Einbruch 20 Deppetafiniter Rodzucker im Werte von 60 000 "K gefinhlen worden. Mit die Wederbelchaftung des gefinhlenen Zuders ift eine Belohmung von 6000 "K ausgefest worden.

Migen. In bem benachbarten Dorf Mrmsheim brangen zwei bis jest unbefannte beffer gelleibete Manner in das Anwesen ber unverheirateten Mar-garete Schwent ein, übermältigten diese und ver-übten an ihr schliehlich einen Raubmord. Die Täter raubten u. a. zwei Sparkassenköher. Es ist au-aunehmen, daß sie bei der Schwent, die eine gutgebeide Sandwirficalt betrieb, größere Barjummen permuteien. Die Mörder find allem Anichein nach mit ber Gifenbahn entfommen.

Bermifotes.

fiobieng. Bon ber Rheinschiffsbet. Der Schleppvorlehr auf bem Abein war in ber legien Betehr bekanntig oeiligendige ruhl der General der Gen

fange durch die Schiffbrude.
Robtenz. Die ameritanische Beschungsbehörde bat den Berzten, Chirurgen, Aprihefern und allen undern Bersonen, die nicht der militärlichen Ableitung der amerikanischen Belegungstruppe augehören, verboten, itgendeinen Offizier oder Sobdien zu bedandeln oder zu beraten, wenn es sich um Geschlichtstransbeiten handelt, oder sie mit Trogen, Dellmitteln oder Instrumenten sie solche Krandheiten zu versehen. Juwiderhendlungen sommen vor das amerikanische Kriegsgericht.

on der Steaffammer Tier freschiptochen, da es den Kaufmann gestatet ist, die glinftige Konjunster unswampen. Beil Sch. den Mehn bling eintauffe, bernachte er im doch nicht unter dem Wilche Tages-preis gu vertaufen. Der Tagespreis ist ober nicht überschriften warden.

Köln. Ein Haupsbehind in Köln war schner die einige kaufmig Jagereiten, nachtlich undande-rollier in den gestaten der Jackspalen worden, die einige kaufmig Jackspalen worden, die einige kaufmig Jackspalen konten, die Konten der Jackspalen bein Kaufmer die eines der Tabatwaren und Kofies ihmunggete. Die örau halte sich jetz ver der Kölner Wucherlander in der autwarten. Das Gericht erwog die Zest jakten Aubertages und entlich Vern gehn Kins-ben Tabatwaren und Kofies ihmunggete. Die örau halte sich jetz ver der Kölner Bucherlander in der autwarten. Das Gericht erwog die Zest jakten Aubertages und entlich Vern gehn Kins-ber Tabatwaren und Kofies ihmunggete. Die örau halte sich jetz ver der Kölner Bucherlander in der autwarten. Das Gericht erwog die Zest jakten Aubertages und entlich die Krau bei 1500 Mart Geldpirche aus der Jackspalen eines Beigen abzuharten. Das Gericht erwog die Zest jakten Kübertegens und entlich die Krau bei 1500 Mart Geldpirche aus der Jackspalen ge-ben aus Co. mit, daß es der Ternube und Horderingen der Jardwerfer Beigen a. Co. die Vertauffer und ber Könle von Extgleint. Rauf Legien †. May Berlin, 27. Dezember. Der Keichstagesch-der Mohlichen Gegenden und besonders Berdun einen Bejuch abzuharten. Der Keichstagesch-der Mohlichen Gegenden in der Berdie die Bergen, ihr mich der Mehrereite Beite die die die Gestate beiten. Beiter Gegenden in der die da. d. danuere der der da. d. danuere der der da. d. da. d. danuer na d. da. die die da. d. danuere der d. da. d. danuer d. der d. da. die die da. da. d. danuer d. der d. da. die da. da. d. danuer d. der d. da. die da. da. d. danuer d. der d. da. die da. da. d. danuer d. da. die da. da. d. danuer d. da. da. da. da. d. danuer d. da. da. da

bahnfahrlcheine mehrmals, indem er bei gebrauchten Scheinen bas Nantrollzeichen ausrabierte und mit biefen ungultigen Scheinen ble Stroßenbahn benubte. Schliehlich murben die Fällehungen bes fest murben. Dottoro entbedt und mit seinen billigen Jahrten war es vorbei. Er erhielt nun einen Strufbesehl

Mutich. Das Landgericht bat ben Landmann Dierffen zu brei Monaten Gefängnis und 22 000 Mart Gelbstrafe verurteilt, meil er ben Zentner

des Ingenieurs, um es, che diefer tam, nach Bei-

mg Berlin, 27. Dezember. Der Reichstagsab.
geordnete Legien, der Borjigende des Algemeinen Deutschen Gewertschaftsbundes, ift heute
morgen gest or ben. — Sarl Legien, der Borligende der Generalsommission der Gewertschaften
ligende der Generalsommission der Gewertschaften
Legien von den mahren Toter entsoren. Dann
kann der Raus immer noch ein gließtiger Meine den Jardwerten Beiser M. Co. mit. daß es der Tiema gelungen bei, einWittel herzusiellen, um delm Saatgetrelde die ichüblichen Sporen zu gerflören und zeichzelig die Keinfraif des Getreldes zu erdöhen. Des ferneren haben die Farbwerte ein Wittel in den Berting zu sichern. Besten, 25. Dezember. Unter ireiem himmel famb geften dur geften den geften den geften den erflen Wale, öffentliche Formafaltete Weifig den Koten Krenzes veranfaltete Weifig den Bortwert Weifen auf den Kondenkaus mehrjadet Derenisenen unterziehen müßen. Uriprünglich Koten Krenzes veranfaltete Weifig den Bertiner Weifen auf den Konderstaus unterziehen wirden. Zum lehten Wale konden geftern nachmittag in Bertin dum erflen Derenisenen unterziehen müßen. Uriprünglich Derenisenen unterziehen wirden der Bortwert Weifen auf den Konderstaus unterziehen des Allgen Wale Bertiner Weifen dur den Konderstaus unterziehen der Konderstaus unterziehen gegen 4 lihr nachmittag der elektrische Stram Bertiner Weifen dur den Konderstaus unterziehen der Konderstaus der Konder

sie gegen 4 libr nachmittags der elektrische Steom stage führt bat.

eingeschaltet wurde, erstrahten die Bäume im reichen Berlin. Die Brist keite mit einem Begiens dat der Reicheprösident sogendes Schrieden Gdoral eine andächtig lausschen die zu Taufenden um der Allgemeinen Deutschen Gewertschaltsdund herbeigestennten Scharen umd lieben es sich nicht gerichtet: Das pläyliche dinscheiden Karl Legiens, nehmen, miteinzuftinmen in die nun solgenden Abres Lorsigenden, erfüllt mich mit tiesem Schnnerz. Klange unserer alten Weinachtslieder. Die brennenden Bäume über der Menge des Bosses bottes die gegen den dunklien Hummel ein unverzestächen. Wiis Aart Legien sint einer der hervorragendien Bid.

Ein Lusinverd in Bersin. Die Enidedung eines Berstschaften der Arbeiter geschaften dat, ihr inderen gegen den die kinde am beiligen Abend hat die Gewertschaften Wurzel gesalt baben, wird der

meimal täglich unter bem Titel "Brenze Zeitung".
In der Provine einmal töglich unter dem Litet
"Norddaufde Rundlichau" erscheinende Tageszeitung
postparteilicher Richtung Mieiniger Geschäftelitter und politischer Direttor ist der bishrtine, ber
Deutschen Bottspartel nabestebe Protuzit der
nationales Territorium zu bilden. Roch dem Sturz Baldfing, das unter englische Mandat gestellt wurde, das historische Baldfing tein solle, destin sollen Weiten Weiter ich Sahren bei gestellt wurde, das historische Baldfing tein solle, destin folle, destin Weiter Weiter sollen von Banjad die nach Vir es Seda gingen. Die endgillige Wegelung der Grenzen blideten mehr sach Wegenstend von Velprechungen der Sachverständigen. Penn wan den Verrägen 1916 in der Sachverständigen. Wenn wan den Verrägen 1916 in der Sachverständigen. Wenn wan den Verrägen 1916 in der Sachverständigen. Wenn was der Sachverständigen werden von Verrägen 1916 in der Sachverständigen von Verrägen von Verrägen von Verrägen. Verne was der Sachverständigen von Verrägen v Maunheim. Gin Doftor ber Chemie ber Ba- Gegend von Souleh auch nicht Nechnung getrogen mehr. bat, fo erhielt boch Granfreich Borfelle in Balafting und Syrien, Die burch Die erfte Ronfereng in Bonbon und burch bie Ronfereng in Can Remo feitge-

Cehte Andrichten.

murde das tausendste Brautpaar in diesem Jahre getraut. Es erhieit eine Plaseite und ein Elüd-wurschischen des Stadtrats. In den letzten die Anderen vor dem Kriege beirug die Höchstadt der Besprechung des Bertrages von Kapalle, wonach Trauungen 700. trag thre politische und biptomatische Sille gegen Sonfes Sabsburg bingietenbe Uftian gugeligert batten. Das Blott behauptet, diefer Bu-Rarroffein zu 100 M. pertauft hatte.

Sulder. (Ein lustiges Stücken.) Einem Ingenieur, der fich eines Abends nicht ganz moht fahpretung bestimme, daß die beiden Machte sich gent fiehtte, sollte auftragsgemäß das Dienstmädden negenseitig unverftigen wurden, um eine evenluelle gent eines Galthauses, in weichem der Herrr logierte, Wiederheitstung oder überhaupt und Meit das Beit anwärmen. Das Mädden ließ sich lange einer Monarchie in Wiederblichen und als man Nachden Beite werbindern. Die bevorstehende Reise Fran fangertrag bestimme, bog bie beiben Machte fich jubringen, fie einem anderen in die Arme zu dran-

img — anzumärnten".

Bielefeld. In Minderheide bei Winden gerieben am Heiligabend der Brodustenhändler Wiele und der Bahnarbeiter Lahmann wegen eines Scherzes in Streit, in dessen Verlanf beide zur Schuhmusse griffen und sich gegenseitig erschossen. Die deutsche waren, wurden wieder ausgenommen und sieden vor Schuhmusse griffen der Hollen vor Verlagen der Verlagen der Verlagen von Verlagen vo

frembe geben, meinte er, wenn er bann wieder-iommt, ift längt Gras über bie Gefchichte gewach-en. Bleibt er natürlich im Orte, fo wird jeden Tog alles wieder aufgerihrt, dazugelogen und alles aufgebaufcht. Will es dam noch ber Zufall, dah einem ein Pferd oder eine Aub geliehlen wird, lit das linglich für den Zurschen lerlig. Wenn ihm der bl. Michael selbst zur Seite sionde, er fonnte es nicht fenbern, bag mon Rious Möller ben Dieb-

Grange erichtof im tieffen Bergen. Sa übnitch batte ja auch ihr Bater gefgrochen. Eine bren-nende Angst podte fie. Wenn in dieser Stunde ingende ein Stroich ein Berbrechen beginge, bann mußte Klaus Möller den Niebfiahl dafür büßen? D, gereckter simmel, war denn das möglich?! Ja, ja, farie es in ihr, jo lange der jamachvolle Berdacht auf ihm ruht, ist er vogelfrei. Und man wird ibn zu finden wiffen.

Sie war auf Augenblide wie betäubt. Aber gewalifam arbeitete fie fich aus Angft und Grauen

Du mugit mobil recht haben, Baner, sagte fie, ihre Stimme gewallsam beberrichend, bamit er bas Beben berfelben nicht höre, Deine Warte zeigen mir benticher afs alles andere, in melder Gejahr Mans dentieber als elles aberte, in weicher Gegat Raus-leinebt. Richt ichnell genon fann der schmachvolle Berkacht von ihm genommen werden. Wenn Du also bessen wille, so hill auf der Stelle. Hern Du also dessen Wort, das gwischen Wöller und mir ein vertrautiches Wort nie wieder gesprochen wer-den soll. Ich geblire dann Dir und will als Baue-den soll. Ich geblire dann Dir und will als Bauerin arbeiten wie eine Magb, bamit bie taufenb Mart bald mieder einfommen.

3ch meift mur foviel, entgegnete Frange, bat man bei einer folden Soche bas Geld mit vollen Sanden geden nuch; dabe ich die Auslagen mit taus iend Mart zu hach veranschlagt, so bekommit Du was ich nicht brauche, auf heller und Pfennig zu-rich. Ich werbe nich nicht an Deinem Agentum vergreifen. Aber ich fann nichts von meiner Forberung herunterloffen. Wenn Du mir bie Summe nicht anvertrauen willft, so will ich Dich nicht weiber bedrängen, fondern an eine andere Tur tiopfen. Gie fand auf und fah über die Gegenstände,

melde vorber ibr Muge erfreut hatten, hinmeg, als feien fie nicht porhanden. Meide erfdrut gewaltig. Un eine andre Tür

tiopfen — das jehliel Er wuhte, es gab verichies dene reiche Burichen im Orie, welche fridage nur du gern zur Böuerin gemacht hätten. Sie kam zu ihm, und er war wahl närrlich genug, sie wegen der hunpigen paar Sundert Mort gegen sich auf-

Pleibe, fagte er rauh, Du follft bas Gelb haben, und Weihnachten halten wir Hochzeit. Oft es Dir Frange nidte medanifd. Du magit nur be-

Benefchs in Rom hange mit dieser Bereinbarung zu-sammen, ich sagte es Dir ichon. Immen, ich sagte es Dir ichon. Liese batte olles gehört. Ihre schielenden Die deutschopplan, 20. Dezember. Hand werbet: Bugen huntelten vor Arglist und Booheit. Liese Die deutschopplan ische Auften bereits so sicher gewesen; sie hatte nicht geglaubt, bag Frange fich ie wieber um ben Deinfe fummern merbe, und fich ichon ale Derrin bes Rogelhofes betruchtet. Run fam bie Dirne nom Runtehof, umgarnte ben Meide formlich und machte ihn ber eigenen Bafe ftreitig.

vernahm bas Kniftern von Papier, es mochten Bantnoten fein.

Liefes Geficht vergerrte fich. Wie inauferig war der Melde mit allem, befanders mit dem brot; so recht behaglich satt murde man bier selten. Und da gab er das schäne Geld mit vollen Handen hin, wars es gleichsam zum Fenster hinaus. Zu verantwarten war es nicht.

Mis Frange bie gehn Dunbertmarticheine in ber Sand hielt, die Summe, für welche fie fich an ben ungeliebten Mann verlaufte, strohlten ihre Auger in beifer Dantbarteit wie lichte Storne. Ihr bion ber Ropt neigte fich, ihre bilibenben Bippen fiam-melten innige Danfenworte und berührten, ebe ei es perhindern tonnte, feine ichwielige Bauernhand

Bas fift Du? ftotterte er vermirrt; es war ihm, als muffe er feine Sand verbergen.

Bertraue mir, sagte Franze, ich reise auf turze Zeit nach Berlin, bleibe bort aber nur in tange, als es die Angelegenheit erfordert. Bis dahin bleibe gefund, Bauer. Bald wirst Du von mir hören.

Frange, entgegnete Meide raich und feine Augen begannen zu funkein, forge, daß dies nicht nur ichone Worte bleiben und merte Dir eine; id toffe nicht jum Rarren halten. Bon diefer Stunde an bift Du meine Braut, und lein anderer bat ein Necks an Die hat ein Recht an Dich.

Die Warnung mar überflüffig, außerte Frange ernuchtert, ich bin Dir aus tieffter Geele bantbar, Miwin, forge aber auch Du, bag mein Dant fid nicht in etwas anderes verwandelt.

Sie standen jejst in der Haustür. Abschiel nehmend reichte fie ihm die Hand und ging. Ihr Herz war schwer, doch die Gewißheit, Rlaus nüßen feine Ebre retten gu tonnen, troftete fie, bob fie über

Meide fah ihr nach, so lange er einen Zipse von ihrem duntten Rod erhischen konnte, Danr schlich er in die Pupsinde zurück. Seine hand glitt streichelnd über die Stelle des Sosas, wo Franzgefeffen hatte.

3sh will gut fein, Frange, murmelte er, fo liet und warmblitig wie Du, tomme nur bald unt mache mich zu einem besseren Menschen, ich folge Dir in allem und tue, was Du willft.

Weich und find jog es burch Meides ver-bufterte Seele. Er mar tein ichlechter Menich. Ein fluges, edles Weib hatte feinen Sinn mandeln feine Fehier ausrotten tonnen.

Aber fich felbft überlaffen, unter bem vergiftefen Einfluß ber Bofe murbe bas Licht, welches Franges ftrablenbe Augen in ihm entgunbet, balt mieber ertölchen.

Biefe wartete, bis ber Bauer in die Wohnstude gurudgegangen war, bann erst fletterie fie von bem

Weide aber faß por ber Schale mit bem taltgewordenen Raffee und ftarrte abwefend vor fich Bis Weibnachten mußte er noch allein bier oben haufen. War bas nicht eine unbarmbergig lange Zeit?

Mis Frünge nach Saufe tam, ftand ihr Bater am Fenfter und trommelte ungebulbig mit ben Finger-enochen gegen bie Scholben. Schon fein Geficht ver-

eiet, baß er aufgeregt und zornig war. Wo treibst Du Dich ohne meine Erlaubnis ber-um? fuhr er sie an, als sie in die Stube trat, von meiner Tochter verlange ich, dah sie sich so betrügt, wie es fich gehort. Weifen die Beute erft mit Fingern auf Dich, bann ift es zu ipat. Und bas alles um den Spilibuben, ber reif fürs Judibaus ift!

Frange murbe noch um einen Schein bleicher, als sie ohnehin war, aber sie hatte sich auf das bru-iale Weien ihres Baters vorbereitet. Gelassen sah lie in seine gornsprühenden Augen. Ihr trauriger Blid ging dem Kunze doch nade. Sie war ja sein inziges Kind, und bis zu dem Tage, wo die verligte Liebesgeschichte begann, batte er nur Freude

Ehe er aber durch ein paar Borte die Be-dimpfung zurudnehmen oder auch nur entschuldigen tonnie, entgegnete Grange mit gudenben Sip-

Du nimmst als selbstverständlich an, Bater, daß ich ein Stellbichein mit Alaus gehabt habe. Dem st aber nicht so. Alaus hat mich freigegeben. Und ich muß einsehen, daß das Schäffal gegen und ist. Ich war so einsehen auf dem Kogelhof beim Reide und abe mich ihm versprochen. Zwischen uns ift alles Beihnachten ift Berfpruch und bolb barauf

Der Runge glaubte, nicht recht gehört zu baben. Ir rig bie Augen weit auf. Heimlich gupte er ich am Ohr, um fich Gemigbeit barüber zu ichaffen,

oah er wache und nicht ein Traum ihn alfe. Willft mich zum Gesten haben?! schrie er trap-dem mit blaurotem Gesicht, nimm Dich zusammen. nache mich nicht wifet

Mir ift nicht banach jumute, irgend einen Denchen, am wenigsten Dich, Bater, jum Rarren zu valten. Mir bern, was ich sogte, ist es mit heiliger Trust, aniwortete Franze tonlos, das hin und her ind das Gegänte soll ein Ende nehmen. Ich heiate ben Meide und bomit gut.

Dei, wie sich im Umschen bas Gesicht bes Bauern verwandelte. Er frahite formlich. Mabel, weiselte nicht länger an Fränzes Worten. Mödel, agte er, wenn Du endlich vernünftig wirft, foll es Dein Schaben nicht sein. Eine hochzeit richte ich Dir aus, von welder die Beute nach Johr nud Lag noch sprechen sollen. Und einen Brautschmud dent ich Dir, ber ein Bermögen toftet.

Ranut Was foll bas nun wieder beigent Rach Bertin? Um ba vielleicht mit dem Burschen gu-

Nein, Bater, ich gebe Dir mein Wort, bah Mems nicht baran benft, nach Berlin zu geben. Ich bitte Dich aber, ben Burichen nicht zu beichimpfen, er bat nichts Schlechtes getan. Der Meide weiß, daß ich nach Berlin will, und er ist auch einver-flunden mit der Reise. Also wirft auch Du mir nichts in ben Weg fegen wollen

Den Studud aud, bas Reifen toftet Gelb -Aber nicht Dein Geld, Bater. Ich habe ben Lohn, welchen ich vom Geren Grafen befommen, nicht angerührt. Davon tann ich bie Reife beftrei-

Da fcling boch gleich dieser und jener brein, wetterte ber Bouer, ber Deiwel soll aus dieser ver-zwickten Geschichte ting werden, für mich ist es zu

Ich möchte alles, was gewesen ift vergeffen Bater, ober menigitens in einer anderen Umgebung

ernft wit mir zu Rate geben. Das fchien bem Aunte endlich einzuleuchten Tu', was Du nicht laffen fannft, murrte er, nach weinem Sinn ift bas alles nicht, aber ich werbe la nicht mehr gefragt muß es himmebmen wie bir Jungfer Tochter es für gut befindet Das ift fo bie mobiliche Art, gegen die mir Alten nicht mehr auf-

So reifte bie Krange nach Bertin, Un Stoppel-felbern und berbstich gesarbten Wäldern vorüber rafte ber Zug. Grau und trübe fah ber Tag burch bie Genfter: Städte und Dörfer tamen in Sicht und verschwanden. Schon jest beschich telses Helmweb des Mädehens Herz. Sie konnte es sich nicht vor-ltellen, daß nann sich dauernd in einer so großer Siedt wohlschen könne. Am liebiten ware sie gleich mieder umgekehrt, aber im Geiste kauchte gebeugte Geftalt par ihr auf, bas gab ihr einen Aud. Gie war wieder bie mutige, unterneh-mungstuftige Dirn, bereit, alles baran zu feben, um die Chre ihres Burschen zu retten und wieder herzuffellen.

Bis fie dann in Berlin auf dem Bahnfteig frand, gelchoben, gestoßen, von der wie ein dunktei Strom dahingleitenden Menge, degann ihr Der angswell zu f.apfen. Wie unüberlegt und verweger erfdisch es ihr jeht, daß fle aufs Geratewohl, ohn fid bei ihren Berwandten anzumeiden, nach Berlin gereift war. Dem Weinen nabe, ftand fie unfchlüf fig in ber weiten Salle. Ihre Sahrtarte batte fi-foeben abgegeben. Buft alle Refenbe wurden er wartet und ichritten lochend an ihr vorüber.

Darüber fprechen wir, wenn es so weit ist, Reue. Wie ein muchtiges Ungeheuer, welches be-

Schweigend war Melde hinausgegangen, um Holffender und verließ die Rumpelfammer.

Hater, wehrte Fränze bedrückt ab, zuerst will ich relt war, sie ohne weiteres zu verschlingen, fam ihr Geräusches fab zu holen. Er würde frob sein, wenn er lieb, diede stu und humpelte in die Größlicht vor. Achden wird einige Zeit nach Berlin sahren. Ich war, sie ohne weiteres zu verschlingen, fam ihr Geräusche in die Größlicht vor. Achden wird einige Zeit nach Berlin sahren. Ich war, sie ohne weiteres zu verschlingen, fam ihr Geräusche in der Größlicht vor. Achden weiteres zu verschlingen, fam ihr Geräusche sie der sahren der Geräusche der sahren der sahre ren, braunen Rolfer und einen großen Korb mit ben schönften, esibaren Dingen, überegte fie mit siebernden Bulfen, ohne auf das nahellegende zu

Aber es foille noch einmal alles gut abgeben. Gin Gepadtrager mit einem gutmutigen Beficht trat auf fie zu und fragte, ob fie jemand ermarte.

Eanz glückeitig teilte zeinen erwarte.

Eanz glückeitig teilte zeine ihm nun die Ubreise ihrer Berwandten mit und auch, daß sie ihren Besuch nicht angemesdet. Tun wise sie nicht, wie sie den Weg zu ihrer Tante sinden solle.

Richts einfacher wie das, lächelte ber Gepact-träger, indem er sich des Roffers beemächtigte. Hier find wir auf dem Bahnhof Friedelchstraße. Drau-hen hält ein Omnibus, der fährt dirett an dem Hause vorüber, wo ihre Berwandte wohnt. Geben

Be

Bri

Rote

börbe

(Erich

(Streis

exfuely

meins

betr. Unfål

Mr. 4

chenge

Genno

ential

fie or

Tidy vi

gegen

fichen

Teiln

uns

Rein

CELLE

Teite

bes

mert

tet (

201

erre

mich

fam

rüd

TOBLE

nod

101

Ment

ber

belf

bist

ftnn beu geb

Sie bem Schaffner ein tleines Trinfgeld, bann fagt er ihnen ichon, mo Sie aussteigen millen. In wenigen Minuten war ber Ontwibus erreicht. Frünzes Mienen hatten fich fichtlich aufgebellt. Mit forundlichem Ausbruck faben ihre brau-

nen Augen zu bem fraftigen Mann auf. Sie sollen auch vielmals icon bedantt fein. Io, Fraulein, bavon fonnen Frau und Rinder aber micht leben, ein Trintgelb muffen Sie schon jur meine Mabe hergeben.

Da begriff Franze, daß in dem erogen Berlin lich alles gang giatt und einfach erlebigte, wenn fie Die Grofchen nicht fparte. Sie wurde gang rot vor Berlegenheit. Entidnibigen Sie, bag ich bas per-geffen habe, bat fie treubergig.

Macht nichts, weinte ihr Selfer aus ber not, gern geschehen, und fiedte gleichgutig ben Füni-tiger, welchen Frunge ihm bereitwillig entrichtet, in die Talde

Er sagte auch mit dem Hinwels, daß bas Frau-ein hier fremd fei, dem Dmnibusschaffner nach Straße und Hausnummer ihres Zieles und fehrte dann an ben Drt feiner Totigfeit gurud.

Franze faß nun auf einem bequemen, mit rotem Plüsch überzogenen Plag und juhr durch endlose Straßen. Die Beleuchtung war hier nicht fo prachtvoll wie im Westen, wenn auch der Abmi-alspalast und das Passage-Kaushaus eine Lichtstut

Was aber gerobezu verb'üffend auf das schlichte Rädchen vom Lande einwirfte, das war der un-ablättig magende Strom der Menichen. Gang dicht prängten fie aneiwander norüber, fo meit der Omni-vus auch fuhr, das Bild blieb immer das gleiche. Wie kamen all die Menschen her, wohin wollten

Es war in ber fiebenten Abendftunde. Sumberte von Fabrifurbeitern und Arbeiterinnen fehr-ien von den Stätten ihrer Wirtfamfeit beim mit müben, blaffen Gesichtern, stumpf und intereffelos in den farbereichen Auslagen vorüberschreitend.

(Fortfetjung folgt,)

Umfliche Belanntmachungen der Stadt Hochheim a. M.

Einladung jur öffentlichen Sitjung der Stadtverordneten-Berfammlung

Dienstog, ben 28. Dezember bo. 3a., nochmittogs 6 Uhr, im Rathausfaale. Tagesordnung:

- 1. Seranziehung ber reidseintommenfteuerfreien Einfommenstelle gur Gemeinbefteiber
- 2. Sodmafferfchaben. 3. Gefudy bes Stabtredmers sperm Cals. Billy Hofmann betr. Berfetjung in ben Rubeftand. 4. Unirog bes Sous- und Grundbefigervereins

betr. Bohmingsonrlosgung. B. Witteilungen.

Hochheim a. M., den 24. Dezember 1920. Der Stabtverorbneten-Borfieber. ges. Fr. Mbt.

Befonntmadjung.

Die nächste Murterberurungsstunde wird an Mitimody, ben 29. Dezember bo. 3s., nadjinitings 3 1 Uhr, im Rothaufe abgehalten.

Sochheim a. M., den 27. Dezember 1920. Der Magiftrat. Argbacher.

Befanntmadyung.

Diejenigen Weigbrottarten, welche mit ber 20. Blochen abgelaufen und erneuert worben find, fonmen am Dienstag, ben 28. Dezember, pormittage oon 8-12 Uhr, im Rathaufe, Zimmer Za (Bebensmittelftelle) abgeholt werben.

Hochheim e. M., 27. Dezember 1920. Der Magifrat. Argbacher.

Unzeigenteil

Einladung.

But einer glitlichen Einigung wegen Erhöhung ber Bachtbetroge labe ich bie Buchter ber Grumb-ftilde auf Dienstag, den 28. Dezember 1920, abends 8 Uhr, in bas Gafthaus jur Rofe ergebenft ein.

Sochheim a. M., ben 27. Dezember 1920.

August Rögler'iche Berwaltung. 3. M.: Midael Sartmann.

Witwe Tobias Beppler läßt am Freifag, 31. Dezember, vorm. 11 Uhr im "Weihergarten" ihr

Gartengrundstück

im Golbberg 17,84 ar verfteigern.

Doeffeler.

Shirmreparaturen werden jachmännijch ausgeführt; fleine Riffe werden geffebt (dauer-halt) größere Riffe mit der Muschine gestoptt.

Polifarte genügt. Komme auch auswärts. Jean Gutjahr Schiemmacher,

3able höchite Preise für gebr. Röhmaldinen.

Biandau, Maing, nochbeim a. Dt. Wintergoffe 9. Raif . Bilb. Ring 49. p. r.



gum 1. 4. 21 in hocheim o. M ober Umpedung von finderiviem Boldbramten im mittleten Dirnit zu mieten geludet ereil. Anach gegen Bottom a. d. Berghte. Water auch Kaufer von Ieinem oder mittelgroß. Unweien bei Unsahlung von 18-2000 Ml. Angebate on Br. Heit, Simbeim a. d. B. Bit, Geil, Bensheim a. d. B. Bahnhojftraße L.

4- od. geräumige

3-3immer-

Wohnung

Anzeigen für bie

Neujahrs - Glückwunfchlafel

bitten mir frühzeitig bei unferer Filial-Expedition, Berrn Jean Cauer, Dochheim a. Main, Dintergaffe 56, aufgugeben, um biefelben gefdmadoell ausführen on fönnen.

Sochheimer Stadtanzeiger.



Gartenfeldlos. Hunfeld. Wiesbader.

Datum-Stempel,
Ziffern-Stempel, FaksimileStempel, Taschen-Dosen-Stempel,
Stempelkissen und Stempelhalter ::

Email-u.Metallschilder Gravierungen, Petschafte, Siegelmarken, Siegellack, B"ro-Materialien: Tinte, Schreibmaschinen-bänder, büro-Lelm, Hektographenblätter, Hektographenrollea,

Klischees

Th. Wicklaus, Adolfstrale 14.

Fertige Herzentleidung

Miffer, Ragiona und Palefots W.f. 200.-, 450.-, 675.-, 900.-, 1300.-

Sacco- u. Cutavoup-Massige Mt. 500—, 800—, 1200—, 1500—, 1800—, Gefen Mt. 38.—, 85.—, 150.—, 300.—, 450.— Jappen Mt. 65.—, 85.—, 140.—, 300.—, 475.— Spezialität:

Echte Münchener Loden-Kleidung für Damen und Berren.

Audfade, Sportftrumpje Widelgamafden. Confinental-Gummimantel und Berren.

Bruno Wandt Wiesbaden fliregaffe 50



Hervorragende Neuheit.

Zum Reinigen u. Scheuern aller Gerite aus Perzellan, Emaille, Holz, Metall, Glas, Stein, Marmor usw. verwende man nur Hankel's



Kuf nauer Grundlage hergestellius

bestes Scheuerpulver. Unentbehrlich für Haushaft.

Gewerbe und Industrie. Vorzüglicher Herdputz

Usberall erhältlich.

Nunkel & Cle., Disselder! Febrikanten von SII und Heakel's Bleich-Soda.

Dereins- und Samilien-Drudiaden

Refert ichnellftenn in

Buchdruderei Gnido Zeidier Biebrich Bethaupfreahe 10 - Fernes) at

HONOR CHOROCOCOCOCOCOCOCO



empfleblt G. Haihenberger, Terrago, Mapbell, Beton-mb Minfeltedageleight. Biebeich, Jahnstraße 15.

auch Stichweine, fauft laufend

Brennerei Gifler, Roffieim.